

Berufsbegleitende Studienangebote für betriebliches Bildungspersonal im Humandienstleistungsbereich

Hintergrund und Ansatz im Projekt **HumanTec**



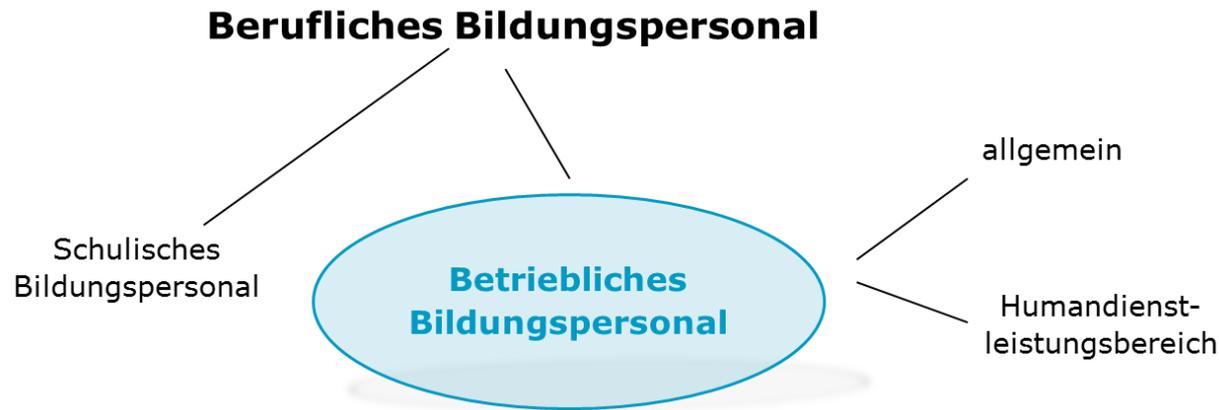
© LOOK/Getty Images

Prof. Dr. Ulrike Weyland, Prof. Dr. Marisa Kaufhold, Eva-Luzia Stratmann, Stephanie Höke

Gliederung

- I. **Betriebliches Bildungspersonal**
- II. Projekt HumanTec
- III. Studien- und Zertifikatsangebote
- IV. Fazit

Differenzierung betrieblichen Bildungspersonals



"Personen [...], die mit Prozessen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung sowie mit der Kompetenzentwicklung von Beschäftigten in Unternehmen betraut sind bzw. dazu einen organisatorischen Beitrag leisten." (Meyer, 2011, S. 1 f.)

Kennzeichen betrieblichen Bildungspersonals



heterogene Personengruppe

kein einheitliches berufliches Selbstverständnis

polyvalente, disparate und dynamische Anforderungen

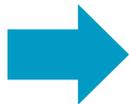
branchen- und betriebsspezifische Besonderheiten

(Vgl. Pätzold & Drees 1989; Meyer 2011; Kremer & Severing 2012; Diettrich 2013; French 2015)

→ **Qualifizierungs- und Professionalisierungsbedarf**

Akademische Qualifizierungs- u. Professionalisierungsbedarfe

- Systematisches Ergründen, Vergleichen und Diskutieren pädagogischer Theorien und Konzepte (vgl. Blötz & Hermann, 2010, 7; Hemmer-Schanze, Wagner & Schrode, 2012, 3)
- Theoretisch fundierte Reflexion und Begründung des eigenen pädagogischen Handelns (vgl. Wanken et al., 2011, 51; Faßhauer & Jersak, 2010, 26)
- Erwerb und Anwendung forschungsmethodischen Wissens (vgl. Hemmer-Schanze, Wagner & Schrode, 2012, 3; French et al., 2017, 270)
- Entwicklung eines pädagogischen Bewusstseins (vgl. Faßhauer & Jersak, 2010, 25)



Herausbildung einer reflexiven Haltung und wissenschaftlicher Denk- und Arbeitsweisen

Qualifizierungs- und Professionalisierungsbedarf im Humandienstleistungsbereich



- teilweise fehlende Regelungen und Standards bezüglich der Qualifikationsanforderungen an betriebliches Bildungspersonal
- vergleichsweise geringe Qualifizierung des betrieblichen Bildungspersonals
- hohe Veränderungsdynamik in den Gesundheitsfachberufen
- starke Akademisierungstendenzen
- in Teilen fehlende curriculare Vorgaben zur Gestaltung der praktischen Ausbildung
- wenig Qualifizierungs- und Professionalisierungsangebote

(vgl. Kaufhold et al. 2017, Weyland & Kaufhold 2017)

Gliederung

- I. Betriebliches Bildungspersonal
- II. **Projekt HumanTec**
- III. Studien- und Zertifikatsangebote
- IV. Fazit

Projektstruktur HumanTec



FH Bielefeld

- **Prof. Dr. Marisa Kaufhold** (Projektleitung)
- Sophia Bräkling, M.A.
- Jan Harms., M.A.
- Dipl.-Ing. Joscha Heinze
- Frank Homp, M.A.
- Lars Greif, M.A.
- Eva-Luzia Stratmann, M.A.
- Ronja Preißler, M.A.

WWU Münster

- **Prof. Dr. Ulrike Weyland** (Projektleitung)
- Stephanie Höke, M.A.
- Wilhelm Koschel, M.A.
- Meike Nienkötter, M.A.
- Dr. Johannes Wiesweg

Fördermittel

BMBF-Förderlinie „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“
Start: 2011

Laufzeit

2014-2020 zwei Förderphasen, seit 2018 im Verbund zwischen FH Bielefeld und WWU Münster



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

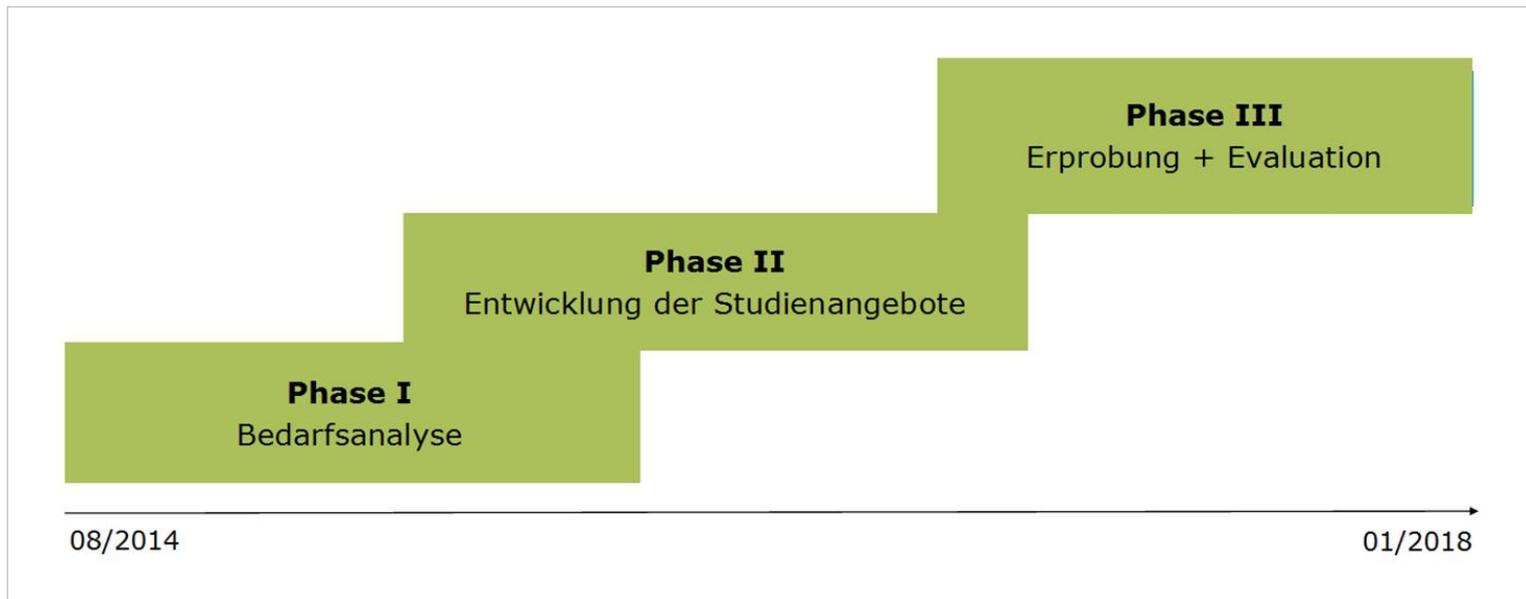


GEFÖRDERT VOM

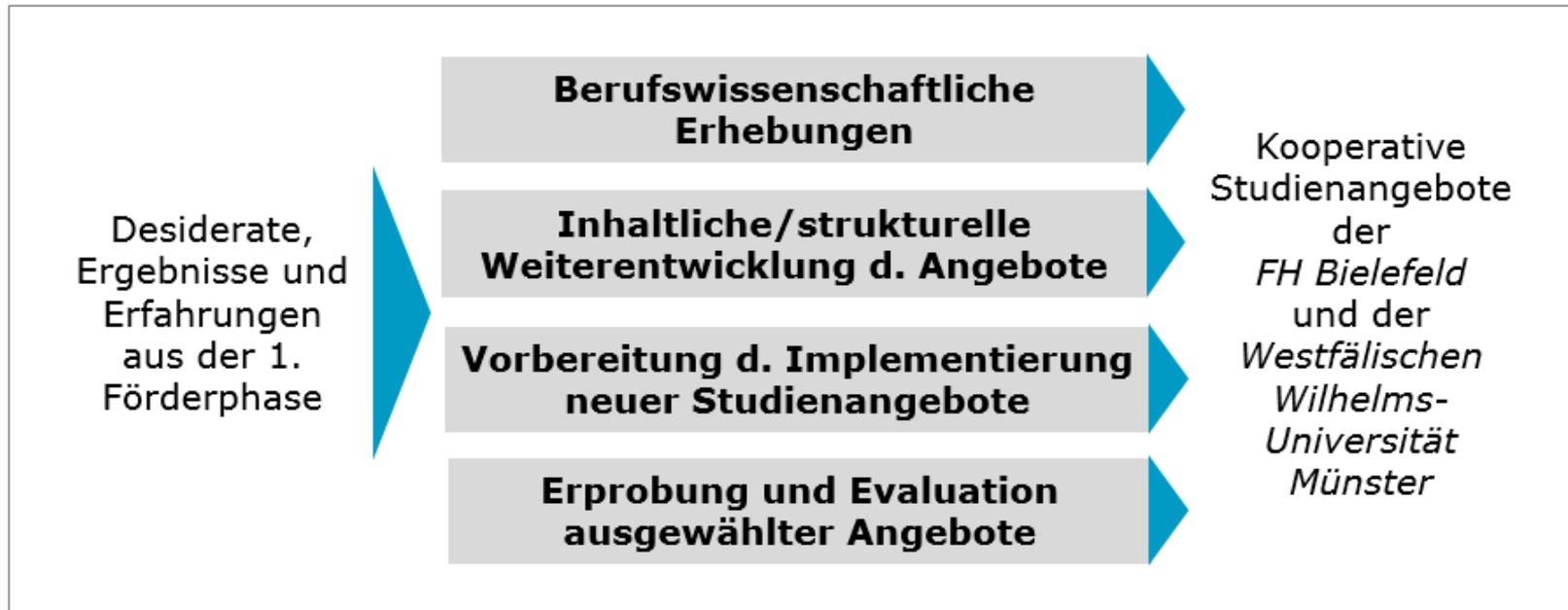


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Projektverlauf der ersten Förderphase



Projektverlauf der zweiten Förderphase



02/2018

07/2020

Gliederung

- I. Betriebliches Bildungspersonal
- II. Projekt HumanTec
- III. **Studien- und Zertifikatsangebote**
- IV. Fazit

Studienangebote für betriebliches Bildungspersonal

M.A. Betriebliches Bildungsmanagement

Betriebliche Bildungsarbeit
Bildungswissenschaftliche Module

**Digitalisierung im
Gesundheitswesen**
Fachliche Vertiefung

**Personal- u. Organi-
sationsentwicklung**
Fachliche Vertiefung

* berufsbegleitend * flexibel * Blended Learning * 90 CP *
* 4 Semester * Studienorte: Bielefeld und Münster

Weiterbildungsangebote

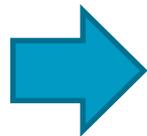
Bielefeld

Münster



Übersicht zur Verortung der Studienangebote

FH Bielefeld	WWU Münster
Zertifikatsangebote 3 - 6 Credit Points	Zertifikatsangebote bis zu 15 Credit Points
Masterprogramm 90 Credit Points	



weiterführende Angaben zum Angebotstableau sind online auf den Projektseiten der Verbundpartner zu finden:

fh-bielefeld.de/humantec

go.wwu.de/humantec

Lernende in berufsbegleitenden Studienangeboten

Diversität der Bildungs- und Berufsbiografien

- heterogene fachliche Vorkenntnisse (vgl. u.a. Hanft, 2016; Wolter et al., 2016)
- unterschiedliche formale Abschlüsse und Berechtigungen (vgl. u.a. Wolter, 2016)
- vielfältige Motive/Verwertungsperspektiven (vgl. u.a. Wolter, 2016)

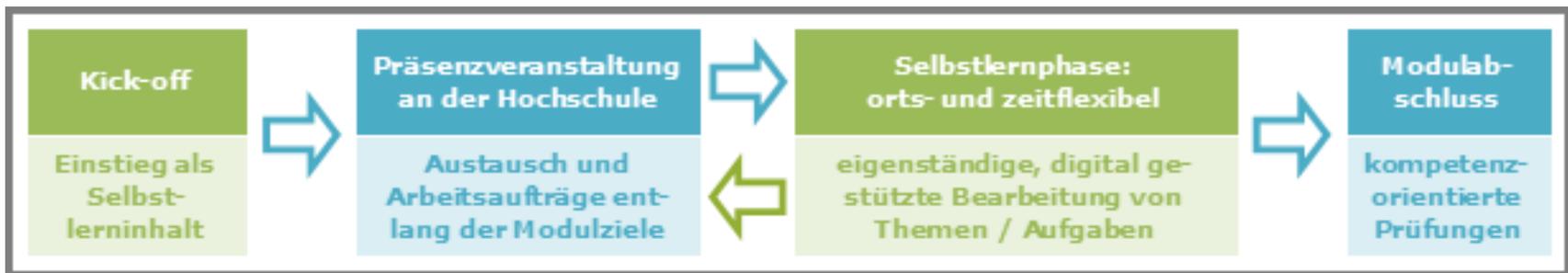
Heterogene Lebenssituationen

- Vereinbarkeit als zentrale Herausforderung → hoher Bedarf an Flexibilität und Ortsunabhängigkeit (vgl. u.a. Kaufhold et al., 2017; Wolter, 2016)

Anspruch an Lehr-Lernarrangements

- bzgl. der Verzahnung von Theorie und Berufspraxis (vgl. u.a. Cendon, 2017)
- bzgl. des Einsatzes digitaler Medien (vgl. u.a. Minks, Netz & Völk, 2011; Weyland, Kaufhold & Koschel 2020)

Studienformat: Blended Learning



Anforderungen an die Hochschulen

- digitale Lerninfrastruktur
- digitaler Leitfaden für Lehrende
- Informations- und Beratungsangebote

Anforderungen an die Lernenden

- selbstorganisiertes Lernen
- digitale Lernsituationen
- Unterstützung und Beratung nutzen

Gliederung

- I. Betriebliches Bildungspersonal
- II. Projekt HumanTec
- III. Studien- und Zertifikatsangebote
- IV. **Fazit**

Unser Fazit

- Öffnung der Hochschulen für neue Zielgruppen in der wissenschaftlichen Weiterbildung
- Beitrag zur Professionalisierung betrieblichen Bildungspersonals
- Sicherung der Qualität beruflicher Bildung
- innovatives Studienangebot
- Stärkung wissenschaftliche Weiterbildung

Was ist Ihr Fazit?

Welche Fragen haben Sie?

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Anregungen und Fragen gerne an

eva-luzia.stratmann@fh-bielefeld.de

stephanie.hoeke@uni-muenster.de

Literatur

- Blötz, Ulrich; Hermann, Ulrike (2010): BBiG-geregeltes Berufsangebot für Personal in der beruflichen Bildung. Abschlussbericht. Hg. v. Ulrich Blötz und Ulrike Hermann. Bonn. Online verfügbar unter https://www2.bibb.de/bibbtools/tools/dapro/data/documents/pdf/eb_40860.pdf, zuletzt geprüft am 27.02.2020.
- Diettrich, Andreas (2013). Neue Anforderungen, neue Zielgruppen: Funktionserweiterungen des betrieblichen Bildungspersonals. In G. Niedermair (Hrsg.), Facetten berufs- und betriebspädagogischer Forschung. Grundlagen – Herausforderungen – Perspektiven (S. 219-234). Linz: Trauner.
- Cendon, E., Donner, N., Elsholz, U., Jandrich, A., Mörth, A., Wachendorf, N. M. et al. (Hrsg.). (2017). Die kompetenzorientierte Hochschule. Kompetenzorientierung als Mainstreaming-Ansatz in der Hochschule (Handreichung der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs "Aufstieg durch Bildung).
- Faßhauer, Uwe; Jersak, Heiko (2010): Professionalisierung für die betriebliche Bildungsdienstleistung. Triales Modell einer hochschulischen Weiterbildung. In: berufsbildung, Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule 126, 24-27.
- French, Martin (2015). Durchlässige Weiterbildungs- und Karrierepfade für das Bildungspersonal. In Berufs- und Wirtschaftspädagogik – online, bwp@ Spezial 8 – Arbeitsprozesse, Lernwege und berufliche Neuordnung. Online verfügbar unter http://www.bwpat.de/spezial8 /french_bag-elektro-metall-2015.pdf, zuletzt geprüft am 27.02.2020.
- French, Martin; Diettrich, Andreas (Hg.) (2017): Berufsbildungspersonal in Bildungsdienstleistern und Betrieben. Qualifizierungskonzepte und Professionalisierungsstrategien. Universität Rostock; Deutschland. Rostock: Universität Rostock - Lehrstuhl für Wirtschafts- und Gründungspädagogik.
- Hanft, A., Brinkmann, K., Kretschmer, S., Maschwitz, A. & Stöter, J. (2016). Organisation und Management von Weiterbildung und Lebenslangem Lernen an Hochschulen (Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen, Bd. 2). Münster: Waxmann

Literatur

Hemmer-Schanze, Christiane; Wagner, Jost; Schrode, Nicolas: Vorstudie "Konkretisierung der Lehrinhalte" im Fachbereich betriebliche Berufspädagogik. Ergebnisse/Meilensteine: Dokumentation der Gespräche und der gewonnenen Erfahrungen, Katalog der Kompetenzen, Priorisierung und Kategorisierung der Kompetenzbündel, Studienberatungsleitfaden für BedarfsträgerInnen. Hg. v. Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung e.V. Bereich BBP. Verein der GAB München. Online verfügbar unter https://www.alanus.edu/fileadmin/downloads/kunst-forschung/Studica/Reader_Beitrag_AP1_Lerninhalt_BP_final.pdf, zuletzt geprüft am 04.09.2015.

Kaufhold, Marisa, Weyland, Ulrike, Klemme, Beate & Kordisch, Thomas (Hrsg.): Entwicklung berufsbegleitender Studienangebote für betriebliches Bildungspersonal im Humandienstleistungs- und Technikbereich (HumanTec) – Ergebnisse der Bedarfsanalyse und Darstellung der Studienangebote (Berichte aus Forschung und Lehre, Bd. 41). Bielefeld: Fachhochschule Bielefeld. Online: https://www.fh-bielefeld.de/multimedia/Fachbereiche/Ingenieurwissenschaften+und+Mathematik/HumanTec/Dokumente+HumanTec/2017/Ergebnisse_Bedarfsanalyse_Studienangebote_HumanTec.pdf (24.04.2017).

Kremer, Manfred; Severing, Eckart (2012): Vorwort. In: Philipp Ulmer, Reinhold Weiß und Arnulf Zöller (Hg.): Berufliches Bildungspersonal - Forschungsfragen und Qualifizierungskonzepte. Berichte zur beruflichen Bildung. Bielefeld: Bertelsmann (Schriftenreihe des Bundesinstituts für Berufsbildung, Bonn, 11), S. 5–6.

Meyer, Rita (2011). Weiterbildung für das Bildungspersonal - Bestandsaufnahme zur Angebots- und Nachfragesituation. BIBB.

Meyer, Sibylle (2011): Mein Freund der Roboter. Servicerobotik für ältere Menschen - eine Antwort auf den demographischen Wandel? Studie im Auftrag von VDE-Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik, VDI-Verein Deutscher Ingenieure e.V., BMBF/VDE Innovationspartnerschaft AAL, DKE-Deutsche Kommission Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik im DIN und VDE. Berlin: VDE-Verl. (AAL-Schriftenreihe, 4).

Literatur

- Minks, K.-H., Netz, N. & Völk, D. (Hrsg.). (2011). *Berufsbegleitende und duale Studienangebote in Deutschland. Status Quo und Perspektiven* (Forum Hochschule). Hannover: HIS.
- Pätzold, Günter; Drees, Gerhard (1989): *Betriebliche Realität und pädagogische Notwendigkeit. Tätigkeitsstrukturen, Arbeitssituationen und Berufsbewußtsein von Ausbildungspersonal im Metallbereich*. Köln, Wien: Böhlau Verlag.
- Schrode, N., Wagner, J. & Hemmer-Schanze, C. (2012). Akademische Weiterbildungsbedarfe des betrieblichen Aus- und Weiterbildungspersonals. *berufsbildung, Zeitschrift für Praxis und Theorie in Betrieb und Schule*, (136), 7–9. Verfügbar unter http://www.alanus.edu/fileadmin/downloads/kunst-forschung/Studica/bb_136_GAB-Beitrag.pdf
- Wanken, Simone; Tutschner, Roland; Spöttl, Georg; Schleiff, Alrun; Riehle, Tamara; Reibstein, Bruno et al. (2011): Verbundprojekt „Berufspädagoge@Kompetenzerweiterung“ (BP@KOM) Phase I. Synthesebericht. Bremen, Rostock, Schwäbisch Gmünd, Trier. Online verfügbar unter https://www.itb.uni-bremen.de/ccm/cms-service/stream/asset/Synthesebericht_BP@KOM_final.pdf?asset_id=1680033, zuletzt geprüft am 31.01.2017.
- Weyland, Ulrike; Kaufhold, Marisa & Koschel, Wilhelm (2020): Digitalisierung als Herausforderung im Gesundheitsbereich – eine Aufgabe für betriebliches Bildungspersonal. *Berufsbildung – Zeitschrift für Theorie-Praxis-Dialog* 74, Nr. 181: 34-36.
- Weyland, Ulrike & Kaufhold, Marisa. 2017. „Zur Notwendigkeit eines Umdenkens in der Qualifizierung Betrieblichen Bildungspersonals in der Pflege.“ *Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis* 2/2017: 30-33.
- Wolter, Andrä, Banscheraus, Ulf & Kamm, Caroline (Eds.). (2016). *Zielgruppen Lebenslangen Lernens an Hochschulen (Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen)*. Münster New York: Waxmann.